



## Kurz &amp; Knapp

## Freibad Kasbruch

Trotz vieler Falschmeldungen ist das Waldfreibad Kasbruch in dieser Saison noch in Betrieb. Täglich 8 bis 18 Uhr je nach Wetterlage 8 bis 20 Uhr geöffnet.

## Wertstoffcontainer

Die Wertstoffcontainer vom Standort „In der Kohlweis“ werden aufgrund einer Baumaßnahme vorübergehend auf den Parkplatz vor dem Sportheim umgestellt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Container wieder zurückgestellt.

## Notfallausweis

Die Sommerzeit ist Reisezeit. Wer denkt da schon gern an die unangenehmen Dinge, wie einen Unfall oder eine Erkrankung, die einen im Urlaub ereilen können. Für den Fall der Fälle sollte man vorsorgen. Mit ins Reisegepäck sollte auf jeden Fall der Urlaubs-Notfallausweis des Seniorenbüros der Kreisstadt Neunkirchen. Wichtige Daten, wie Urlaubsadresse, die im Ausland gültigen Notrufnummern, Ärzte, Angehörige und vieles mehr können auf dem handlichen Faltkärtchen eingetragen werden. Diese wichtigen Informationen sind so stets griffbereit. Urlaubs-Notfallausweise sind erhältlich an der Infotheke des Rathauses Neunkirchen und direkt im Seniorenbüro, Zimmer 418a, Tel. (06821) 202-180

## Dorffest

Am zweiten Juli-Wochenende findet das 17. Wiebelskircher Dorffest statt. Erstmals beginnt die beliebte Dorfgemeinschaftsveranstaltung schon freitags und erstreckt sich über drei Tage. In diesem Jahr spielt sich das Dorffest ausschließlich auf und hinter dem Wibioplatz sowie auf den Parkplätzen hinter der Sparkassenfiliale ab. Die Wibioplatz wird nicht mehr in den Festbereich mit einbezogen, so dass auch eine Sperrung der Ortsdurchfahrt nicht mehr erforderlich ist. Die Veranstaltung wird am Freitag, 11. Juli, um 19 Uhr mit dem symbolischen Fassanstich durch Ortsvorsteher Rolf Altpeter, der Dorfrede von Sören Meng sowie Böllerschüssen des Schützenvereins Wiebelskirchen eröffnet und wird am späten Sonntagmittag ausklingen.

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Friedrich Decker

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Öffentlichkeitsarbeit  
und Stadtmarketing

Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen  
Telefon (06821) 202-325  
oder 202-427  
e-mail: stadtnachrichten  
@neunkirchen.de

**Fotos:**  
Kreisstadt Neunkirchen,  
Neunkircher Kulturgesellschaft,  
Günther Ruschel

Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung

## Keine separaten Ortsräte

Sicherheit weiteres Thema der Stadtratssitzung

In der ersten Ferienwoche trat der Stadtrat zu einer außerplanmäßigen Sitzung zusammen.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem der Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eigenständiger Ortsräte für Wiebelskirchen, Hangard, Münchwies, Furchpach, Ludwigsthal und Kohlhof. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Karl Albert begründete den Antrag damit, man wolle aktiv gegen die Politikverdrossenheit halten und mehr Menschen die Teilnahme an der Gemeinwesenarbeit ermöglichen. Bürgermeister Jürgen Fried, der die Sitzung in Vertretung des sich in Urlaub befindlichen Oberbürgermeisters leitete, hielt dagegen, dass die Schaffung von vier neuen Ortsräten insgesamt Mehrkosten in Höhe von rund 37.000 Euro bedeuten würde. Außerdem mache sich die demographische Entwicklung bemerkbar: auch in den Stadtteilen sei ein Rückgang von mindestens 8 % bis 2020 zu erwarten. Zudem habe er bisher noch keine Klagen aus den Stadtteilen gehört, wonach sich die Bürgerinnen und Bürger nicht ausreichend repräsentiert fühlen. Außerdem sind ja Abgeordnete aus den Stadtteilen in Ortsrat und Stadtrat vertreten.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Willi Schwender, bescheinigte den bestehenden Ortsräten eine hervorragende Arbeit und sieht derzeit keinen Grund, dies zu ändern. In ähnlicher Weise äußerte sich Paul Georg für seine Fraktion Die Grünen: „Ortsvorsteher Rolf Altpeter arbeitet für alle Ortsteile.“ FDP-Fraktionsvorsitzender Siegfried Schmidt gab generell zu bedenken, dass es in anderen Kommunen alternative Modelle gebe, allerdings stimmte auch seine Fraktion gegen den Antrag zur Einrichtung neuer Ortsräte. Der Antrag, separate Ortsräte für Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies zu gründen, wurde mit 14 Ja-Stimmen und 31 Nein-Stimmen abgelehnt. Das selbe Ergebnis erzielte die Abstimmung zur Einrichtung separater Ortsräte für Furchpach, Ludwigsthal und Kohlhof. Einstimmig beschlossen die Ratsmitglieder hingegen, dass die Anzahl der Mitglieder in den Ortsräten an die Einwohnerzahl gekoppelt und auf dem bisherigen Stand bleibt.

## Gefühl schlechter als die Zahlen

Aus der vorigen Ratssitzung vertrat war der Tagesordnungspunkt „Randständigproblematik in Neunkirchen, der ebenfalls auf Antrag der CDU-Fraktion aufgestellt wurde. Bürgermeister Fried berichtete über den derzeitigen Stand. Bereits 2004 habe der Sozialausschuss ein Konzept mit einer ordnungspolitischen wie einer sozialpolitischen Säule erstellt. Erster Erfolg war die Verbesserung der Situation am Lübbener Platz, der von einem Großteil der Randständigen angenommen werde. Außerdem habe man einen „Rückzugsraum“ unterhalb der Post geschaffen. Aus Gründen der Gruppenrivalität hielt sich ein Teil der Szene an der Lutherschule und hinter dem City Pavillon am Gesundheitsamt auf. Dort werden sie vom Streetworker Regitz angesprochen. Auch erfolgen Kontrollen durch den städtischen Ordnungsdienst und die Polizei.

Angriffe und Pöbeleien sind der Stadtverwaltung aber bisher von dort noch nicht gemeldet worden. Mit der Einstellung von Streetworker Regitz haben die Randständigen mittlerweile einen Ansprechpartner, der mit Rat und Tat zur Seite steht. „Das Thema ist wohl leider nie völlig in den Griff zu bekommen“, so Bürgermeister Fried.

Zum CDU-Antrag wegen des Anstieges der Kriminalität in Neun-

kirchen trug Polizeioberrat Günter Kremer Auszüge aus der polizeilichen Kriminalstatistik 2007 vor. „Das Zahlenwerk spiegelt die Gesamtentwicklung in Zahlen wieder, nicht das subjektive Sicherheitsgefühl“, mahnte Kremer. Interessant sei, dass insbesondere junge Menschen eher Opfer von Straftaten werden, deren subjektives Sicherheitsgefühl ist allerdings höher als das von älteren Menschen, die de facto seltener betroffen seien.

Neunkirchen liegt in der Kriminalstatistik nach Saarbrücken an zweiter Stelle. Mit einer Aufklärungsquote von 63,2 % aller Fälle nimmt Neunkirchen die Spitzenposition ein. Im Bereich Rohheitsdelikte zu denen Raub und Körperverletzung zählen, verzeichnet die Polizei einen Anstieg um 20%. Kremer führt dies hauptsächlich auf das Thema Fußball, sowie die „Rechts-Links-Problematik“, die sich seit der Schließung eines Geschäftes in der Innenstadt aber wesentlich gemildert habe. Dieser Bereich bereite der Polizei die meisten Sorgen.

Bei Diebstahldelikten ist ein Rückgang von 10 % zu beobachten, im Bereich Vermögens- und Fälschungsdelikte wurden 19 Fälle weniger als im Vorjahr gemeldet (entspricht -2%). Der Schwerpunkt liegt hier bei Delikten mit unbaren Zahlungsmitteln und im Internethandel. 75,96 % aller Straftaten wurden im Stadtbereich Neunkirchens begangen.

Seit diesem Jahr wird ein Konzept zur präventiven und repressiven Brennpunktüberwachung im Innenstadtbereich gemeinsam mit dem kommunalen Ordnungsdienst durchgesetzt. Insbesondere Alkoholkonsum von Jugendlichen (Komasaufen) wird nicht mehr toleriert. Erschreckend aber sei, dass ein Teil der Eltern diesem Treiben offensichtlich desinteressiert zusehe.



Oberbürgermeister mit den Ober-Wanderpaten

Franz Eickhoff verabschiedet  
Valentin Peter wird Nachfolger

Es zieht ihn an den Bodensee. Franz Eickhoff, „Ober-Wanderpate“ der Kreisstadt Neunkirchen scheidet nach 20 Jahren im Saarland nach eigenem Bekunden „mit einem weinenden Auge“. So sehr sind dem agilen Mann die hiesigen Wälder ans Herz gewachsen.

Direkt an den Bodensee wird er mit seiner Frau ziehen, zu seiner Tochter. In eine herrliche Gegend...aber die Wälder, die wird er vermissen.

2003 hatte Oberbürgermeister Friedrich Decker die Idee, neue Wanderwege auszuschildern, da einige mit den Jahren nicht mehr begehbar waren. Um die Dauerhaftigkeit der Wege zu gewährleisten, wurden für jeden Stadtteil sogenannte „Wanderpaten“ gesucht, die sich um die sinnvolle und korrekte Beschilderung der Wege kümmern und immer wieder nach dem Rechten auf „ihren“ Wanderwegen schauen. Franz Eickhoff hatte als „Ober-Wanderpate“ die Aufgabe, die einheitliche Markierung zu koordinieren, die Materialien zu besorgen und den Kontakt zur Verwaltung zu halten. Die gute Zusammenarbeit hebt Franz Eickhoff sehr hervor: „Ob OB, das Rathaus-

team, die Mitarbeiter im ZBN oder auch die anderen Wanderpaten, alle hatten stets ein offenes Ohr für mich und haben mir viel Vertrauen entgegengebracht. Mir hat diese Arbeit viel Spaß gemacht.“

Dabei war Franz Eickhoff kein Neuling in Sachen Wanderwege. Bereits früher war er im Einsatz als Wanderführer für den Landkreis Neunkirchen und war Wegewart für den „Hartfußler-Weg“ und den „Bliesweg“, die er regelmäßig betreut und markiert hat.

Nun übergibt Franz Eickhoff das Staffelholz an Valentin Peter: „Ich habe großes Vertrauen, dass er die Arbeit ganz in meinem Sinne weiterführt!“

In einer zünftigen Feierstunde im Robinsondorf bedankte sich Oberbürgermeister Friedrich Decker bei Franz und Ingelore Eickhoff für den unermüdbaren Einsatz und überreichte zum ständigen Gedenken an die saarländische Zweithemate die Armbanduhr der Kreisstadt Neunkirchen. Gleichzeitig stellte OB Decker den neuen „Ober-Wanderpaten“ Valentin Peter vor, der sich künftig gemeinsam mit den anderen Wanderpaten um den guten Zustand der Wanderwege in und um Neunkirchen kümmern wird. ■

## LOS-Haushaltsführerschein

Junge Frauen bereiten Frühstücksbuffet vor

Reges Treiben herrschte unlängst in der Küche der kath. Familienbildungsstätte Neunkirchen. Junge Frauen des LOS-Kurses „Haushaltsführerschein“ bereiten voller Eifer ein Frühstücksbuffet vor. Es wurde geschneit, gerührt und gebacken.

Gäste wurden erwartet und man wollte zeigen, was man schon alles zum Thema „Gesundes Frühstück“ gelernt hat.

Die Frauen sind junge Mütter, die an dem LOS-Projekt „Haushaltsführerschein und mehr...“ der Kath. Familienbildungsstätte Neunkirchen teilnehmen.

Das Projekt, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem Europäischen Sozialfonds gefördert wird, ist explizit ausgerichtet auf junge Frauen, die ALG II beziehen oder sich in einer schwierigen sozialen Situation befinden.

Der kostenlose Kurs findet einmal wöchentlich an einem Vormittag statt. Hauswirtschaftliche Grundlagen werden vermittelt, darüber hinaus Kompetenzen gestärkt und Hilfestellungen für alle Lebenssituationen gegeben. Wichtig ist dabei auch ganz besonders das Aufzeigen von Zukunftsperspektiven und die Heranführung an eine spätere mögliche berufliche Tätigkeit.

Dies geschieht in lockerem Rah-

men mit kleineren theoretischen Einheiten zu verschiedenen Themen (wie Haushaltsführung, Einkaufsplanung, Umgang mit Geld, gesundes und preiswertes Kochen, Tipps bei der Erziehung des Kindes...).

Wichtig bei diesem Kurs ist vor allem das gemeinsame Arbeiten in der Praxis, sowie mit viel Spaß in der Küche des Hauses oder auch mal beim Basteln von Tischdekorationen oder preiswertem Kinderspielzeug.

Damit die Mütter ein solches Angebot wahrnehmen können, sieht das Projekt zudem eine kostenlose Kinderbetreuung während der Unterrichtszeiten vor. Während die Kleinen im Alter von ein paar Monaten bis zu drei Jahren im unteren Stockwerk liebevoll betreut werden, können die Mütter sich ganz den verschiedenen Angeboten des Projekts intensiv widmen.

Die Mütter sind dennoch jederzeit erreichbar, wenn ein Kind mal die Mama braucht.

Übrigens: Das gelungene Frühstücksbuffet wurde sehr gelobt, eine wichtige Erfahrung für die Frauen und Motivation zum Weitermachen. Infos zum Projekt: kath. Familienbildungsstätte Neunkirchen e.V. Tel. (06821) 904650 und Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180. ■



Im Robinsondorf: v.l. Bürgermeister Jürgen Fried, Hans-Jürgen Ohm, Harald Jung, Reinhold Rausch

## Robinsondorf in neuem Glanz

Bürgermeister Fried berichtet über Investitionen

Das naturbezogene Freizeidorf Robinsondorf im Stadtteil Furchpach präsentiert sich in neuem Glanz. Davon konnte sich nun auch Bürgermeister Jürgen Fried bei einem Besuch der Anlage überzeugen.

So wurden rund 16.000 € in neue Fenster des Hauptgebäudes investiert. Außerdem ist nun eine neue große Spiel- und Kletteranlage für rund 15.000 € gebaut worden. Auch wurde mit dem Ausbau der Wege begonnen, dabei werden bis Ende Juli rund 33.000€ investiert.

Die Mitarbeiter des Robinsondorfes präsentieren zudem den

neuen und neu gestalteten Transporter, der die Idee des naturnahen Aufenthaltes widerspiegelt.

Mit weiteren rund 50.000 € werden in diesem Jahr noch Speisesaal und Nebenzimmer modernisiert, sowie eine komplett neue Zaunanlage errichtet.

Im kommenden Jahr will die Stadt mit über 90.000 € die Qualität des Robinsondorfs weiter ausbauen.

Bürgermeister Fried freut sich über die Qualität des Dorfes: "Unser Robinsondorf mit seiner Idee des naturnahen Aufenthaltes ist gerade für Kinder- und Jugendfreizeiten, sowie für Vereine und

Gruppen saarlandweit etwas ganz besonderes. Dies belegen auch die steigenden Besucherzahlen".

So kann das Dorf Stand heute auf rund 10.000 Übernachtungen verweisen, was auf einen neuen Übernachtungsrekord zum Jahresende hindeutet.

Noch sind einige Termine frei. Gruppen sollten frühzeitig ihre Buchung vornehmen, denn schon jetzt sind Termine für 2009 vergeben.

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es im Rathaus bei Claus Utzig, Zimmer 408, Tel. (06821) 202-408, e-mail: claus.utzig@neunkirchen.de ■

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Kreisstadt Neunkirchen und das Abwasserwerk der Kreisstadt Neunkirchen schreiben die folgenden Leistungen öffentlich aus:

**Rathaus Neunkirchen** -  
Alu-Fensterprofile Eingangshalle  
**Park-and-Ride-Parkplatz in Wellesweiler** -  
Pflaster und Straßenarbeiten

Nähere Informationen und kostenloser Download der Verdingungsunterlagen unter [www.neunkirchen.de](http://www.neunkirchen.de)

## Hangarder Freundschaft

Delegation zu Gast in Enschenberg

Hangard und das lothringische Enschenberg wollen ihre Freundschaft wieder aufleben lassen. Das ist das Ergebnis eines Besuchs von Ortsvorsteher Rolf Altpeter, Ortsratsmitglied Karl Jung und dem Vorsitzenden des Heimat- und Kulturvereins Hangard Rudi Bechtel in Enschenberg. Für eine wieder belebte Partnerschaft

lädt der neue Enschenberger Bürgermeister Thierry Becker alle Hangarder am 13. Juli zu den offiziellen Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag mit Festkommers und Feuerwerk nach Enschenberg ein. Schon jetzt hat auch eine Delegation aus Enschenberg ihren Besuch beim Hangarder Dorffest angekündigt. ■



Auf die neue alte Partnerschaft: Thierry Becker und OV Rolf Altpeter

## Standesamt

In der Zeit vom 26.06. bis 02.07. wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor:

## Geburten

15.06. Marcel Andreas Christmann, Neunkirchen; 23.06. Yannis Elias Martin, Neunkirchen; 24.06. Violeta Smaili, Neunkirchen; 26.06. Paul Elias Kipp, Schiffweiler; 28.06. Jayden Uder, Neunkirchen

## Eheschließungen

01.07. Dipl.-Ing. Roland Ramm und Bettina Weber, Gomaringen

## Sterbefälle

25.06. Gerd Federkeil, Wellesweiler, 74 J; 26.06. Hedwig Bonner geb. Hobler, Neunkirchen, 90 J; 27.06.: Martin Wachsmann, Wiebelskirchen, 85 J; Otto Viktor Schillb, Ludwigsthal, 88 J; 29.06. Roswitha Ursula Weißbrodt geb. Brömel, Neunkirchen, 76 J; 30.06. Bernhardine Ruth Gaffga, Münchwies, 80 J; 01.07. Mirosława Lünser geb. Romaniszyn, Neunkirchen, 72 J

## Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren: Eheleute Ingelore und Franz Eickhoff, Im Stillen Winkel 38, 66539 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 11. Juli. Eheleute Marlene und Horst Jacob, Ellenfeldstraße 9, 66538 Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 12. Juli



## City Sommer



Am 10. Juli präsentiert das Stadtmarketing Neunkirchen den Duo Sommer. Von 18 bis 20 Uhr tritt das Duo „Mellika Meskine und Francesco Cottone“ auf dem Stummplatz auf. Die charismatische Sängerin Mellika Meskine bezaubert durch ihre Ausstrahlung und ihre unverwechselbare Stimme. Unterstützt wird sie diesmal durch den Sänger, Pianisten und Vocalcoach des Musicalprojekts Francesco Cottone.

Das Duo spannt einen Bogen von den Standards der alten Jazzlegenden über kraftvolle Pop-songs bis hin zu spannenden Eigenkompositionen. Der Eintritt ist frei. Auf dem Platz präsentiert sich außerdem das Musicalprojekt mit einem Verkaufstand. **Nächster Termin:** Donnerstag, 24. Juli, 18 - 20 Uhr, Dry Lloyd. ■

**Aus den Ortsräten**

**Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof**

In der einberufenen Dringlichkeitsitzung beriet der Ortsrat über den Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat für Furpach, Ludwigsthal und Kohlhof jeweils eigenständige Ortsräte zu installieren. Der Fraktionssprecher der SPD führte aus, dass seine Fraktion gegen diesen Antrag stimmen werde, da man einem Vorschlag, gut und problemlos funktionierende Strukturen ohne Gründe zu ändern, nicht folgen könne. Der FDP-Vertreter begründete seine Ablehnung damit, dass die Kosten für diese Gremien erheb-

lich (ca. 30%) steigen würden. Das Vorhaben der CDU-Stadtratsfraktion, evtl. auf dem Kohlhof einen „eigenen Ortsvorsteher“ zu bekommen, sei vordergründig. Die CDU-Fraktion sprach sich für die Einrichtung eigenständiger Ortsräte aus und begründete dies mit mehr Bürgernähe und Stärkung der örtlichen Ebene. Die Abstimmung ergab 7-Ja Stimmen und 4 Nein-Stimmen, damit wurde dem Beschlussvorschlag, die Gründung eigenständiger Ortsräte abzulehnen, zugestimmt. ■

**Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies**

In seiner Sitzung am 18. Juni wurde Karl-Werner Kornbrust als neues Mitglied in den Ortsrat Wiebelskirchen-Hangard-Münchwies aufgenommen.

Sportsachbearbeiter Heinz Bier erläuterte den Stand der Maßnahmen auf dem Sportplatz Münchwies. Bauamtsleiter Jürgen Detemple referierte über den Zustand der Spielplätze im Bereich des Ortsrates.

So konnte er berichten, dass der Spielplatz vor der Ostertalhalle auf den neuesten Stand gebracht worden ist und dass auf dem Spielplatz in der Schillerstraße eine neue Kletterburg aufgestellt wurden.

Die Spielplätze im Leh- und im Nelkenweg werden kurzfristig überarbeitet, die anderen folgen sukzessive.

Zum Stand der Dorfentwicklung Hangard konnte Detemple berichten, dass der Bereich vor der Kirche umgestaltet und Infotafeln aufgestellt.

Herbert Volz berichtete, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger sich an den Projektgruppen beteiligten: „Bis jetzt sind es schon über 100!“ Der Premiumwanderweg soll am 3. Oktober fertiggestellt sein.

Zum Tagesordnungspunkt „Partnerschaft mit Enchenberg“ berichtete Ortsvorsteher Rolf Alt-

peter vom Besuch des neuen Bürgermeisters von Enchenberg, Thierry Beck (s. weiterer Bericht). In der nächsten Sitzung wird ein Konzept über die weitere Verwendung der Schule und des Vorplatzes in Münchwies vorgestellt, außerdem soll das Buskonzept der NVG präsentiert werden.

In der für 1. Juli einberufenen Sondersitzung stimmte der Ortsrat mehrheitlich (9:4 Stimmen) gegen die Bildung eigener Ortsräte für Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies.

Sie beschiedenen damit dem CDU-Antrag, der auf eine bessere und nähere Betreuung der Einwohner in den einzelnen Ortsteilen abzielen soll, eine Absage.

Herbert Volz begründete die Ablehnung für die SPD-Fraktion mit der Zufriedenheit aller Ortsteile, lediglich der Verwaltungsaufwand sei höher.

Auch Karl-Werner Kornbrust (FDP) und Markus Hobler (Die Grünen) bescheinigten dem Ortsrat in dieser Zusammensetzung eine zielorientierte Arbeit für die Ortsteile.

Der Ortsrat stellt außerdem einen Antrag auf einen Zuschuss zur Finanzierung der Dorffeste in Wiebelskirchen, Hangard und Münchwies. ■

DAS MUSICAL PROJEKT NEUNKIRCHEN PRÄSENTIERT:  
**LYSISTRATE**

Ein Musical von Martin Leutgeb und Dieter Meier  
Musik: Andreas Puhl und Amby Schillo

Die Erfolgsproduktion aus 2007

Wiederaufnahme 1. August 2008  
Weitere Vorstellungen: 2., 3., 6., 8., 9. und 10. August 08, jeweils um 20.30 Uhr, in der Gebläsehalle, Altes Hüttenareal Neunkirchen

Karten bei allen CTS-Vorverkaufsstellen in der Region  
Ticket-Hotline: 06 81/588 22 222

**Am Rande ...**

Als dieser Tage die große Hitze ganz plötzlich über uns hereingebrochen war, sprachen einige von einer „gefühlten Hitze“ und gaben tropische Temperaturen an. Dabei war es gar nicht so heiß.

Man wird sich erinnern, dass noch im Winter von einer „gefühlten Kälte“ gesprochen wurde - und die war deutlich härter als die Kälte, die das Quecksilber angezeigt hatte.

Auch die Inflation wird häufig nur „gefühlte“. Ebenso die Teuerung - nur gefühlt. Wer da ein Vier-Minuten-Ei präsentiert und sich auf das Gefühl bei der Erhitzung desselben beruft, wird Schiffbruch erleiden und ein stahlhartes Ei servieren, das er dann wohl unter Umständen an seinem Kopfe fühlen wird, so der Empfänger des Eies rabiat ist.

Der Kolumnist darf somit ins „gefühlte“ Wissenschaftliche fallen und feststellen: „Gefühl und Wirklichkeit konvergieren sehr häufig.“

Dieser Satz hört sich gut an und ist dazu angetan, auf Partys mit Besuchern gehobenen Bildungsniveaus eingesetzt zu werden. Ähnlich den „gefühlten“ Lateinsätzen wie „Ceterum censeo carthaginem esse delendam“ oder „Cäsar equus concilium“.

Wer so spricht, wird nicht nur ein angesehener Partygast, sondern auch ein respektabler Bürger sein und bleiben, rein gefühlt natürlich.

Eines allerdings kann der Chronist zurzeit bedauerlicherweise noch nicht fühlen: Wer Ende 2009 im Rathaus-Zimmer 201 am Oberen Markt sitzen wird.

Da müsste man schon Hellseher engagieren. Aber auch die fühlen ja bekanntermaßen nur und haben in der Regel nichts mit der Wirklichkeit gemein.

Zurzeit sind daher die Gefühle auf den Saargau ausgerichtet - wie hoch wird wohl der gefühlte Wahlsieg Oskar Lafontaines sein?? ■

**Neunkirchen**  
Die Stadt zum Leben

**Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (10. - 16. Juli)**

| Ausstellungen   | Feste   | Musik/Theater  | Märkte  | Sport   | Sonstiges   |
|---|---|--|---|---|---|
| bis 26. Juli<br><b>Ausstellung von Fräzi Herrmann</b><br>Galerie Neunkircher Künstlerkreis,<br>Langenstrichstr. 3<br>Künstlerkreis mit Kulturverein | Fr, 11. bis So, 13. Juli<br><b>Dorffest Wiebelskirchen</b><br>Wibiloplatz<br>Gewerbeverein Wiebelskirchen   | Do, 10. Juli, 18 - 20 Uhr<br><b>NEUNKIRCHER CITY SOMMER</b><br>Duo Sommer mit dem Mellika Mesquine & Francesco Cottone<br>Stummplatz<br>Stadtmarketing Neunkirchen | Mo, 14. Juli, 8 - 18.30 Uhr<br><b>Flohmarkt</b><br>Stummplatz<br>Kreisstadt Neunkirchen   | bis 12. Juli<br><b>60 Jahre SV Heinitz mit Fußballstadtleistungsmeisterschaft</b><br>Sportplatz Heinitz<br>SV Heinitz           | Sa, 12. bis Di, 22. Juli<br><b>Feuerwehrtage in Münchwies</b><br>Sportplatz Heinitz<br>Freiw. Feuerwehr |
| bis 31. Aug<br><b>Landeskunstaussstellung mit dem Schwerpunkt: expressive und figurative Malerei</b>  | bis 8. Aug<br><b>„Historische Schachspringer-Sammlung und andere Schachkunst“</b> der Saarländischen Schachkultur e.V.<br>Rathaus Galerie<br>Kreisstadt Neunkirchen | Fr, 11. bis So, 13. Juli<br><b>Straßenfest Zum Knappen</b><br>Knappenstraße, Neunkirchen<br>Gasthaus Zum Knappen   | Do, 10. Juli, 14.30 Uhr<br><b>Seniorenwanderung Zum Storchen</b><br>Treffpunkt: Scheib<br>Infos unter (06821) 21523<br>Pfälzerwald-Verein Neunkirchen | Fr, 18. Juli, 15 Uhr<br><b>Altenclub des DRK</b><br>Geschäftsstelle<br>Schloßstr. 50<br>Deutsches Rotes Kreuz<br>OV Neunkirchen |   |

**Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft**

**Neunkircher Nächte 2008**

**Laith Al-Deen**  
„Die Liebe zum Detail“

**Freitag, 11. Juli**  
20.30 Uhr  
AHA Gebläsehalle

Laith Al-Deen ist schwer verliebt. Man spürt es in jeder Textzeile seines aktuellen Albums. Der Grund: Während seines Urlaubs in den Vereinigten Staaten traf der Mannheimer jene Frau wieder, die er inzwischen auch ge-

heiratet hat. „Die Liebe zum Detail“, das mittlerweile fünfte Studioalbum von Laith Al-Deen, beendet eine fast zweijährige Veröffentlichungspause des Sängers. Einziger offizieller Output dieser zwei Jahre waren die Titel „Sonnen-

schein“, das er gemeinsam mit Yvonne Catterfeld für ihr Album „Aura“ schrieb und „No Ordinary Love“, das auf dem Album des „DSDS“-Teilnehmers Mike Leon Grosch zu finden ist. Nach einer fast ausverkauften Hallentour und der Echo-Nominierung für „Die Liebe zum Detail“ stehen nun wieder diverse Live-Auftritte auf dem Plan.

In Zusammenarbeit mit der Sparkasse Neunkirchen  
Eintritt:  
Vorverkauf: 23,10 Euro  
Abendkasse: 25 Euro

Weitere Veranstaltungen:

„Welljerholz“ trifft die „Mädlez“  
Freitag, 18. Juli, 20.30 Uhr  
AHA Gebläsehalle  
VVK: 18,70 Euro, AK: 20 Euro

Französische Nacht  
Mit Les Haricots Rouges, Detlev Schönauer, Die Franzosen  
Freitag, 25. Juli, 20:30 Uhr  
Hofgut Furpach / NK-Furpach  
VVK: 16,70 Euro, AK: 18 Euro



**Vorverkauf Neunkircher Nächte**

Bei allen CTS-Eventim Verkaufsstellen (u.a. Wochenspiegel) in Neunkirchen bei Wochenspiegel (Oberer Markt) und NVG (Lindenallee)  
Tickethotline 0681-588 22 222

Online-Buchungen unter:  
www.nk-nächte.de

**Kinder-Workshop zur Landeskunstaussstellung**

**Mittwoch, 9. Juli**  
10 - 14 Uhr  
(6 bis 9 Jahre)  
**Donnerstag, 10. Juli**  
(10 bis 14 Jahre)

Städtische Galerie im Bürgerhaus

Für alle Kinder, die die Schulfreien zuhause verbringen oder erst später in Urlaub fahren, bietet die Städtische Galerie im Rahmen der Landeskunstaussstellung 2008 zwei kostenlose Kunstworkshops an. Unter dem Motto „Dein Land macht Kunst. Mach mit!“ findet am Mittwoch, dem 9. Juli, von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Workshop für die Sechs- bis Neunjährigen statt und am Donnerstag, dem 10. Juli, ebenfalls von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Workshop für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren.

Unter Anleitung von Marliese Jung-Doerr und Nicole Nix-Hauck lassen sich die Kinder in der Aus-

**Städtische Galerie**

stellung von den gezeigten Kunstwerken inspirieren, bringen eigene Ideen zu Papier und finden eine Farbauswahl für ihr Bild. Dann geht es ans Malen und Spachteln im benachbarten Kinder- und Jugendatelier, wo sie interessante Techniken kennenlernen, um ihre Ideen altersgerecht umzusetzen.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos, Arbeitsmaterial und Erfrischungsgetränke sind inklusive.

**Anmeldung:**  
Städtische Galerie Neunkirchen,  
Tel. 06821/2900621,  
Frau Nix-Hauck



Kinderworkshop zur Ausstellung „Claude Wall“ im April 2008

